

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	19
Einführung	21
Viola Hildebrand-Schat: Kunstbegutachtung im Spannungsfeld von kunsthistorischen, rechtswissenschaftlichen und ökonomischen Anforderungen	21
Thomas Peisl: Die Bedeutung der divergenten Betrachtung des Spannungsfelds Kunstbegutachtung	27
Einleitung	29
1. Begründung und Ziel der Untersuchung	29
2. Nomenklatur Gutachter	34
3. Literatur zur Kunstbewertung	39
4. Problemstellung: Die Gegensätzlichkeit von juristischen und ökonomischen Bewertungskriterien unter den Aspekten einer kunsthistorischen Wertigkeit	42
Der Kunstgutachter, seine Geschichte, Rechte und Pflichten	51
1. Das Gutachterwesen aus historischer Perspektive	51
2. Berufsbild Kunstsachverständiger	56
3. Auftraggeberschaft und Bedarf der Gutachtertätigkeit	63
4. Werkzeuge und wissenschaftliche Methoden des Kunstsachverständigen	66
4.1 Technische, naturwissenschaftliche Instrumente, Untersuchungen oder sonstige Möglichkeiten aus dem Bereich der Hilfsmittel	69
4.1.1 Taschenlampe	70
4.1.2 Nadeln	71
4.1.3 Prüfsäuren	72
4.1.4 Kornzange	73

4.1.5	Karatmaß	74
4.1.6	Der Wärmeleitfähigkeitsmesser	74
4.1.7	Die Schublehre	75
4.1.8	Die Waagen	75
5.	Zeitaufwand und Honorar	77
6.	Die Versicherung des Kunstsachverständigen	79
Die kunsthistorischen Aspekte des Gutachtens		81
1.	Die Sammlung aller verwertbaren Quellen	85
2.	Ausgewählte naturwissenschaftlich-technische Untersuchungsmöglichkeiten als Hilfsmittel der Kunstgeschichte	86
2.1	Optische Methoden zur Betrachtung von Kunstwerken	90
2.2	Infrarotstrahlen und IR-Reflektographie	91
2.3	UV-Licht, IR-Licht	92
2.4	Sichtbare monochromatische Lichtstrahlen	93
2.5	Streiflicht	94
2.6	Das Wood'sche Licht	95
2.7	X-Ray oder Röntgenstrahlen	96
2.8	Radiokarbonmethode C14	98
2.9	Dendrochronologie	98
3.	Kunsthistorische Bestimmung des Objekts	102
3.1	Gemälde, chronologische Untersuchungsabfolge	105
3.2	Skulpturen	106
3.3	Möbel	107
3.4	Teppiche	111
3.5	Vergoldung historischer Holzoberflächen mit Blattgold und sonstigen Vergoldungsmöglichkeiten	113
3.6	Schnitzarbeiten	114
3.7	Textilien	115
3.8	Glas	116
3.9	Keramik	118
3.10	Metalle	121
3.10.1	Silber und Gold	122
3.10.2	Silberähnliche Legierungen, versilberte und vergoldete Objekte	124
3.10.3	Eisen, Bronze und ihre Legierungen sowie sonstige Metalle	126

3.11 Edelsteine	129
4. Zentrale kunsthistorische Anhaltspunkte für Zu- und Abschreibungen bzw. Bewertungskriterien	132
4.1 Forschungsgeleitete Aspekte zur strukturierten Betrachtung von Kunst allgemein, vor der individualisierten Abstimmung auf die Anforderungen des vorliegenden spezifischen Stückes	133
4.2 Malerei	134
4.3 Grafik	136
4.4 Plastik (Skulptur)	136
4.5 Zusammenfassende Betrachtung	138
4.5.1 Einstufung als Original/Zuschreibung	139
4.5.2 Einstufung als Werkstattarbeit – Abschreibung	140
4.5.3 Einstufung als Kopie – Abschreibung	141
4.5.4 Einstufung als Fälschung – Abschreibung	143
Hansjörg Weidenhoffer: Ergänzender Beitrag zur Kunstabgutachtung aus der Sicht des Denkmalschutzes	144
Die rechtswissenschaftlichen Aspekte des Gutachtens	151
1. Die rechtswissenschaftliche Begrenzung des Kunstgutachtens	153
2. Die rechtliche Verantwortung	154
3. Die Haftung des Gutachters	156
4. Ausschaltung individueller Vorlieben des Gutachters	157
5. Auftraggeber	158
6. Vertragliche Festlegungen: Die Form des Gutachtens	159
7. Inhalte des Gutachtens	161
8. Die Gültigkeitsdauer des Gutachtens	162
9. Problematische Gutachten	163
10. Die Verwahrung	172
Michael Kilian: Der Kunstsachverständige und die Kunst aus dem Bestand und den Depots der staatlichen/öffentlichen Museen in Deutschland und Österreich: Kunstwerke in Staatseigentum und ihre Veräußerung durch öffentliche Museen aus staatsvermögens- und haushaltsrechtlicher Sicht	173

Alexander Maicovski: Exkurs in die Ertragssteuerrechtliche Judikatur des UFS/BFG zu Antiquitäten und Kunstgegenständen – Aspekte aus der Finanzgerichtsbarkeit	211
Die ökonomischen Aspekte des Gutachtens	229
1. Die Strukturen des Kunstmarkts	231
2. Die verschiedenen Wertbegriffe	237
2.1 Zu den Wertbegriffen im Einzelnen	245
2.1.1 Verkehrswert	245
2.1.2 Marktwert	250
2.1.3 Gemeiner Wert	252
2.1.4 Teilwert	255
2.1.5 Wiederbeschaffungswert	256
2.1.6 Einzelhandels-Einkaufswert	257
2.1.7 Einzelhandels-Verkaufswert	257
2.1.8 Liebhaberwert	258
2.1.9 Erinnerungswert	258
2.1.10 Zeitwert	259
2.1.11 Zerschlagungs- oder Liquidationswert	260
2.1.12 Restwert	261
2.1.13 Konsenswert	262
2.1.14 Zukunftswert	266
2.2 Glossar als Auflistung aller Wertebegriffe mit Kurzdefinition	267
3 Der Kunstgutachter als Marktbeobachter	270
Otto Hans Ressler: Exkurs aus der Praxis: zu Werten und Preisen am Kunstmarkt	275
4 Faktoren, die den Wert eines Kunstwerks beeinflussen	277
4.1 Kunstimmanente Faktoren	277
4.2 Ökonomische und Marketing-Faktoren	283
4.3 Psychologische Faktoren	285
4.4 Erhaltungszustand und restauratorischer Befund	290
5. Wertung	297
6. Ermittlung eines Preises am Kunstmarkt	298
7. Zusammenfassung: Anhaltspunkte für die ökonomische Bewertung des Kunstobjektes im Gutachten	308

Otto Hans Ressler: Der Künstler als Marke	311
Konzeptionelle Struktur zum Aufbau eines Bewertungsgutachtens im Bereich der bildenden Kunst	321
1. Ideen zu einer Gutachtensgestaltung, die den Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann	321
1.1 Aufbau des Gutachtens	322
1.2 Zielsetzung eines Gutachtens	322
2. Die Notwendigkeit der zeitlichen Gültigkeit des Gutachtens für den Moment und der daraus resultierende Gegensatz zu anderen Perspektiven	324
3. Grundsätzliche Bedeutung eines Gutachtens für den Auftraggeber	325
4. Transparenz in der Methodik	328
5. Kunstbewertung	329
6. Die Arbeit des Sachverständigen für Kunst im Spannungsfeld mehrerer Interessensgebiete	333
6.1 Kunst: Kunsthistorische Perspektive	335
6.2 Justiz: Rechtliche Perspektive	336
6.3 Wirtschaft: Ökonomische Perspektive	337
6.4 Finanz	337
6.5 Versicherungen	338
6.6 Privatmarkt	338
6.7 Zusammenfassung	339
6.8 Systematische Darstellung einer fachübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Juristen und dem Kunsthistoriker bzw. ökonomischen Fachrichtungen	342
7. Laesio enormis	347
7.1 Zusammenfassende Betrachtung	363
Ausblick und Ergebnisse aus den Experteninterviews, Anregungen des Verfassers anhand von Beispielen	369
1. Beispiele zur Erläuterung praxisorientierter Vorkommnisse	382

Conclusio	387
1. Zusätzliche Aspekte, die als bedeutsam für die Kunstbewertung erkannt worden sind	394
Bibliografie	403
Quellenverzeichnis	417
Angaben zu den Mitautoren	423
Weitere Quellen und Angaben zu den erwähnten Künstlern	427